

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
<p>Ich und die Anderen</p> <p>Inhaltsfelder: Mensch und Welt + Gott + Ethik</p>	<p>Wahrnehmen und beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die S* nehmen sich in ihrer Einzigartigkeit, mit ihren Stärken und Schwächen wahr. - Die S* erkennen ansatzweise die religiöse Dimension von Lebenserfahrungen und Entscheidungssituationen. - Sie erfahren anhand von biblischer Erzählungen, dass sie von Gott bedingungslos angenommen sind. <p>Kommunizieren und bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die S* stellen eigene Bedürfnisse und Vorstellungen dar und begegnen anderen Positionen gegenüber respektvoll und aufgeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein persönliches Wappen und Wortbilder/ Akrostichons gestalten - Gedichte über sich selbst verfassen - Partnerinterviews - Vertrauensspiele - Erschließen biblischer Texte 	<ul style="list-style-type: none"> - Thematische Verknüpfung mit dem Fach Ethik: Ankommen in der neuen Schule, eigene Stärken/ Schwächen und Bedürfnisse wahrnehmen, Verhaltensregeln für die Gruppe formulieren - Methodische Verknüpfung mit dem Fach Kunst: anspruchsvolle Gestaltung von Wappen/ Wortbildern 	<p>Kursbuch Religion 1: S. 10-18, S. 167-71.</p>

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
	<p>- Die S* formulieren Regeln für einen gemeinschaftlichen Umgang.</p> <p>Biblische Referenztexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1. Mose in Auswahl (bspw. Aufbruch Abrahams) - 1. Sam 17, 1-51 (David und Goliath) <p>Ggf.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die zehn Gebote (2. Mose 20, 1-17) - Die goldene Regel (Mt. 7,12) 			
<p>Schöpfung</p> <p>Inhaltsfelder: Mensch und Welt + Gott + Ethik</p>	<p>Deuten und verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die S* erschließen das biblische Bild von Gott als Schöpfer und erkennen, dass der Mensch Geschöpf Gottes und sein Ebenbild ist. 	<ul style="list-style-type: none"> - Bildercollage zu Wundern der Schöpfung - Wahrnehmungsspaziergang im Park - Recherche zu verschiedenen Umweltorganisationen, 	<ul style="list-style-type: none"> - Inhaltlicher Bezug zum Fach Ethik: Schöpfungsmythen, Stellung des Menschen in der (Um-)welt - Methodischer Bezug zum Fach Musik: Die 	<p>Kursbuch Religion 1: S. 19-37, S. 178-187.</p> <p>Abenteuer Ethik 1: S. 188- 201.</p>

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
	<p>- Die S* erkennen die religiöse Ausdrucksform der Schöpfungserzählungen und können sie in ihrem Zusammenhang erklären und deuten.</p> <p>Entscheiden und teilhaben:</p> <p>- Den S* wird der daraus erwachsende Auftrag, die Welt mitzugestalten und die Schöpfung zu bewahren, bewusst.</p> <p>(Biblische) Referenztexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schöpfungserzählungen - Ps 104 - Weitere Weltentstehungsmodelle/- mythen (z.B. Enuma Elisch, naturwissenschaftliche Ansätze) 	<p>ggf. anschließende Präsentation</p>	<p>Schöpfungserzählung als Lied begreifen, indem sie mit Klanginstrumenten begleitet wird.</p>	

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
<p>Umwelt Jesu:</p> <p>Inhaltsfelder: Jesus Christus</p>	<p>Wahrnehmen und beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die S* können die Alltagswelt (Lebensweise, Berufe, religiöse Situation) zur Zeit Jesu beschreiben - Die S* erkennen ansatzweise religiöse Dimensionen von Lebenserfahrungen und Entscheidungssituationen zur damaligen Zeit (Leben als Jude unter römischer Herrschaft, politische Gruppierungen etc.) <p>Deuten und verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die S* erschließen die Glaubensaussagen neutestamentlicher Texte und stellen Bezüge zum eigenen Leben und Handeln her. 	<ul style="list-style-type: none"> - Steckbrief zu Jesus erstellen - Ein Informationsplakat zur Umwelt Jesu erstellen - Vergleich zwischen heutiger und damaliger Kindheit/Leben - Ein Streitgespräch zwischen Pharisäern, Sadduzäern, Zeloten und Essenern verfassen/vorspielen lassen - Einen Brief/Tagebucheintrag 	<p>-</p>	<p>Kursbuch Religion 1: S- 70-89.</p>

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
	<p>- Die S* deuten und verstehen verschiedene Stationen im Leben Jesu.</p> <p>- Die S* erkennen, wie Jesus den Menschen auf Grundlage der Reich-Gottes-Botschaft begegnet.</p> <p>(Biblische) Referenztexte: Geburt Jesu (Lk 2, 1-12) Berufung der Jünger (Mk 1, 14-18) Zachäus (Lk 19, 1-10)</p>	<p>aus jüdischer Sicht verfassen lassen</p>		

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
<p>Die gute Nachricht breitet sich aus</p> <p>Inhaltsfelder: Jesus Christus + Kirche</p>	<p>Deuten und verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die S* erschließen auf Grundlage biblischer Texte und anderer Zeugnisse das Leben und Wirken von Petrus und Paulus. - Die S* lernen Kernthemen der Theologie des Paulus kennen. - Die S* setzen sich mit der Botschaft Jesu vertiefend auseinander: Was bedeutet es, in der Nachfolge Jesu zu leben? Jesus als Vorbild (?) <p>Wahrnehmen und beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die S* lernen die Anfänge der christlichen Kirche kennen. - Die S* erkennen die religiöse Dimension der Lebenserfahrung der ersten Christen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Detektivspiel zum Leben von Paulus - Zentrale Lebensstationen auf der Landkarte einzeichnen 	<p>Inhaltlicher Bezug zum Fach Ethik: Handlungsorientierung/ Vorbilder.</p>	

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
	(Biblische) Referenztexte: Lk 5, 3-11/ Mt 14, 22+ 23 Lk 22, 33-34 Mt 16, 18+19 Apg 9 Gal 1, 17-21 Lk 10, 30-37 (Der barmherzige Samariter)			
Feste im Kirchenjahr Inhaltsfeld: Kirche + Jesus Christis	Wahrnehmen und beschreiben: - Die S* identifizieren kirchliche Feste als religiöse Ausdrucks- und Handlungsformen. - Die S* ordnen die Feste im Kirchenjahr den Stationen im Leben Jesu zu. Kommunizieren und bewerten: - Die S* geben über ihre eigene religiöse Tradition und ihre Erfahrungen mit Kirche und kirchlichen Festen Auskunft.	- Eine Uhr zum Kirchenjahr basteln - Motive/ Symbole für einzelne Feste entwerfen		Kursbuch Religion 1: S. 142-149.

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
<p>Bibel und Tradition- Die Bibel entdecken</p> <p>Inhaltsfeld: Bibel</p>	<p>Wahrnehmen und beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die S* können Entstehungsgeschichte, Aufbau, Sprache und ansatzweise literarische Gattungen der Bibel beschreiben. - Die S* können Bibelstellen finden und angeben. - Die S* erkennen die heutige Bedeutung/ Relevanz biblischer Zitate (Taufsprüche, Redewendungen etc.). <p>Deuten und verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die S* können biblische Texte vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit und im Kontext der Bibel deuten. 	<ul style="list-style-type: none"> - Namen/ Worte auf Altgriechisch schreiben - Bibelfußball - Stationsarbeit - Die Bibel als Bibliothek darstellen - Eine Redewendung bildlich darstellen - Biblische Texte in eine andere Form bringen (modernere Wortwahl, Rap etc.) 		<p>Kursbuch Religion 1: S. 98- 126.</p>

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
	<ul style="list-style-type: none"> - Die S* lernen die Bibel aus zentrale Glaubensurkunde für Juden und Christen kennen. - Die S* machen sich bewusst, dass biblische Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben. 			
<p>Islam</p> <p>Inhaltsfeld: Religion + Gott</p>	<p>Wahrnehmen und beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die S* nehmen gelebte muslimische Handlungsformen (Speise- und Kleidungs Vorschriften, Beten etc.) wahr und stellen Bezüge zu Tradition und Glaube (5 Säulen etc.) her. - Die S* erkennen Gemeinsamkeiten und Unterschieden von Christentum und Islam. 	<ul style="list-style-type: none"> - Stationsarbeit - Vergleich Bibel und Koran 		<p>Kursbuch Religion 1: S. 191-207.</p> <p>Abenteuer Ethik 1: S. 186.</p>

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
	<p>Deuten und verstehen: - Die S* verstehen die Geschichte des Islams und können ihre Bedeutung für heutiges muslimisches Leben deuten.</p> <p>Kommunizieren und begründen: - Die S* stellen eigene und gesellschaftliche Standpunkte zum Islam dar und reflektieren Vorurteile. - Die S* begegnen dem muslimischen Glauben offen und respektvoll.</p> <p>(Biblische) Referenztexte: Gen 22. 1-19 Koran, Sure 37</p>			
<p>Streiten und Versöhnen</p>	<p>Wahrnehmen und beschreiben</p>	<p>- Streitgeschichten schreiben - Rollenspiele</p>	<p>Thematischer Bezug zum Fach Ethik: Konfliktlösestrategien, Perspektivübernahme</p>	<p>Kursbuch Religion 1: 157-177.</p>

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
<p>Inhaltsfelder: Mensch und Welt + Ethik</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die S* nehmen ihre Bedürfnisse sowie ihre bisherigen Erfahrungen mit Konflikten wahr. - Die S* erkennen Phänomene von Gewalt in ihrer Umgebung. - Die S* setzen sich mit der Entstehung und der Lösung von Konflikten auseinander. <p>Kommunizieren und bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die S* geben über eigene Erfahrungen mit Konflikten Auskunft und begegnen anderen Standpunkten respektvoll. - Die S* machen sich bewusst, dass es verschiedene Perspektiven auf einen Konflikt gibt und alle Sichtweisen für die Konfliktlösung zentral sind. 	<p>- Biblische Geschichten in eine andere Form bringen (Comic, Lied, Gebet etc.)</p>		<p>Abenteuer Ethik 1: S. 68-93.</p>

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
	<p>- Die S* lernen Konfliktlösestrategien kennen und wenden sie an (Ich- Botschaften, Mediation etc.)</p> <p>Deuten und verstehen: Die S* deuten biblische Texte zum Thema Streit und Versöhnung und stellen Bezüge zu eigenen Erfahrungen und Lösungen her. (Biblische) Referenztexte: Josephsgeschichte Jakob und Esau (u.a. Gen 25, 19-34) Die zehn Gebote (2. Mose 20, 1-17) Goldene Regel (Mt 7, 12a) Doppelgebot der Liebe (Mt 22, 34-40)</p>			

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
---	-----------------------	---	--	--

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
---	-----------------------	---	--	--

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODENSCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKSBEZUG / UNTERRICHTSMATERIALIEN
<p>Ethisch urteilen und handeln</p> <p>Inhaltsfelder: Mensch und Welt, Kirche</p>	<p>Wahrnehmen und beschreiben: S* nehmen persönliche sowie gesellschaftliche Fragestellungen als ethische Probleme wahr, die ein Abwägen und Entscheiden erfordern.</p> <p>Fragen und begründen: S* können zu konkreten ethischen Fragestellungen Argumente finden, sie gewichten und so zu einer eigenen Entscheidung gelangen.</p> <p>Kommunizieren und bewerten: S* können eigene Wertvorstellungen benennen und im Gespräch mit anderen ethisch argumentieren.</p> <p>Ausdrücken und gestalten:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - persönliche Hitliste der Werte erstellen - Pausenhof-Umfrage oder Straßenbefragung zu Werten durchführen - Symbole zu den eigenen Werten entwickeln und präsentieren - Modelle ethischen Argumentierens an Fallbeispielen erproben - Rollendiskussionen z.B. zu den Aktionen der „Letzten Generation“, zu Abtreibung, Sterbehilfe o.ä. - Arbeit an Dilemma-Situationen - Projektarbeit zu fair gehandelter Kleidung 	<ul style="list-style-type: none"> - BNE-Schwerpunkt - Misereor-Partnerschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - Kursbuch Religion 3, S. 168-194 - Mittendrin 9/10, S. 10-19 - Misereor-Materialien

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODENSCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
	<p>S* entwickeln und erproben exemplarisch eine Idee von gerechtem Handeln angesichts der Herausforderungen in unserer Welt.</p>			
<p>Hoffnung angesichts von Sterben, Tod und Trauer</p> <p>Inhaltsfelder: Gott, Bibel und Tradition, Jesus, Mensch und Welt</p>	<p>Wahrnehmen und beschreiben: S* formulieren existentielle und weltanschauliche Anfragen angesichts von Sterben und Tod. Sie können ethische Konflikte mit Blick auf Sterben und Tod beschreiben.</p> <p>Deuten und verstehen: S* deuten Versuche des Umgangs mit dem Tod vor dem Hintergrund christlicher Hoffnung. Sie deuten Tod und Auferstehung Jesu als zentrale Inhalte des christlichen Glaubens.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Umfrage zu Erfahrungen mit Tod und Sterben - Gestalten von Bildern oder Collagen - Analysieren von Todesanzeigen - Besuch eines Friedhofs - Arbeit an Fallbeispielen zur Sterbehilfe - eine Grafik zu den Phasen der Trauer erstellen - Symbole aus dem Trauerkoffer deuten - Auferstehungsdarstellungen in der Kunst miteinander vergleichen - Textarbeit an den Osterevangelien (z.B. synoptischer Vergleich - vgl. MMC) 		<ul style="list-style-type: none"> - Kursbuch Religion 3, S. 80-94. - Mittendrin 9/10, S. 100-107 - Trauerkoffer

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODENSCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKSBEZUG / UNTERRICHTSMATERIALIEN
	<p>Fragen und begründen: S* erörtern ethische Dilemmata im Zusammenhang mit Sterben und Tod.</p> <p>Ausdrücken und gestalten: S* drücken ihre Auseinandersetzung mit Fragen zur Endlichkeit des Menschen kreativ-gestalterisch aus.</p>			
<p>Faszination Fernost – Hinduismus und Buddhismus</p> <p>Inhaltsfelder: Religionen, Gott</p>	<p>Wahrnehmen und beschreiben: S* nehmen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Weltreligionen wahr und können diese beschreiben.</p> <p>Deuten und verstehen: S* können die Strukturunterschiede zwischen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Übungen zu Stille, Achtsamkeit oder Meditation - Recherchen zu Mahatma Gandhi und zum Dalai Lama - Steckbrief zu Siddharta Gautama entwerfen - Vergleiche durchführen: Buddha-Jesus Christus, Wiedergeburt-Auferstehung - PowerPoint-Präsentationen erstellen (vgl. MMC) 		<ul style="list-style-type: none"> - Kursbuch Religion 3, S. 216-231 - Mittendrin 9/10, S. 46-59

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODENSCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKSBEZUG / UNTERRICHTSMATERIALIEN
	<p>monotheistischen und fernöstlichen Religionen erklären.</p> <p>Fragen und begründen: S* erörtern die ethischen Implikationen der Weltreligionen, insbesondere die Konsequenzen der buddhistischen Lehre für das Alltagsleben.</p> <p>Kommunizieren und bewerten: S* können die Sichtweise verschiedener Weltreligionen auf gesellschaftlich relevante Fragestellungen darstellen.</p>			
<p>Projekttag: Monotheistische Religionen im Gespräch</p>	<p>Wahrnehmen und beschreiben: S* nehmen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Religionen wahr.</p>	<p>- Podiumsveranstaltung oder Workshop, jeweils mit einem Abrahamischen Team</p>	<p>In Kooperation mit dem Abrahamischen Forum in Deutschland e.V. wird ein interreligiöses Referent*innen-Team (jüdisch-christlich-</p>	<p>- Kursbuch Religion 3, S. 202-214 - Mittendrin 9/10, S. 60f</p>

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODENSCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKSBEZUG / UNTERRICHTSMATERIALIEN
<p>Inhaltsfelder: Religionen, Gott, Mensch und Welt</p>	<p>Deuten und verstehen: S* erkennen in Haltungen wie Offenheit, Neugier, Achtung und Toleranz die Voraussetzungen für den Dialog zwischen Menschen unterschiedlicher Religionen.</p> <p>Fragen und begründen: S* erkennen den Wert des „Lernens am Anderen“.</p> <p>Entscheiden und teilhaben: S* formulieren eigene Fragen und bringen diese in das gemeinsame Gespräch ein.</p>		<p>muslimisch) in die Schule eingeladen. Der Projekttag wird gemeinsam mit der Ethik-Fachschaft geplant, vorbereitet und durchgeführt.</p>	

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
<p>Bergpredigt</p> <p>Inhaltsfelder: Jesus Christus, Ethik</p>	<p>Wahrnehmen und beschreiben: Die Lernenden können religiöse Motive der Bergpredigt in der Gesellschaft und Kultur entdecken. Dabei können sie Ausdrucks- und Handlungsformen als religiös identifizieren. Sie können zudem mit Rückbezug zu inhaltlichen Aspekten der Bergpredigt die religiöse Dimension von Entscheidungssituationen aufzeigen.</p> <p>Deuten und verstehen: Sie können die Bergpredigt vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit im Kontext der Bibel deuten. Dabei können sie Rückschlüsse zu ihrem eigenen Leben ziehen.</p> <p>Fragen und begründen: Sie können verschiedene Deutungsangebote der Bergpredigt für Lebenserfahrungen vergleichen und auf ihre Plausibilität überprüfen.</p> <p>Kommunizieren und bewerten: Sie können mit Rückbezug zur Bergpredigt über ihre eigene religiöse Tradition Auskunft geben und an einem interreligiösen Dialog teilnehmen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse biblischer Grundlagentexte (Mt 5,1-7,29) -Problemorientierte Erarbeitung zur aktuellen Relevanz der Bergpredigt - Fragen nach richtigem Handeln aus christlicher Perspektive stellen - Bibliodrama/Bibliolog zu z.B.: Gewaltverzicht - Interreligiöser Vergleich z.B. der Goldenen Regel 		<ul style="list-style-type: none"> - Kursbuch Religion 3, S. 95-103. - Kursbuch Religion 3, S. 180-181.

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
	<p>Entscheiden und teilhaben: Sie können Formen einer religiös motivierten Lebensgestaltung mit Rückbezug zur Bergpredigt durchdenken und eigene Entscheidungen treffen. Dabei können inhaltliche Aspekte wie beispielsweise die Feindesliebe eine Rolle spielen.</p>			
<p>Kirche im Nationalsozialismus Inhaltsfelder: Kirche</p>	<p>Wahrnehmen und beschreiben: Die Lernenden können religiöse Motive in der Gesellschaft und Kultur entdecken und beschreiben. Zudem können sie die religiöse Dimension von Lebenserfahrungen und Entscheidungssituationen aufzeigen.</p> <p>Fragen und begründen: Die Lernenden können grundlegende religiöse Fragen in Bezug auf die Aufgabe und Verantwortung von Kirche stellen und bewerten. Dabei können auch Fragen nach dem Umgang mit Schuld eine Rolle spielen.</p> <p>Entscheiden und teilhaben: Die Lernenden können durch das historische Lernen Formen einer religiös</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verantwortung der Kirche für die Gesellschaft - Umgang mit Schuld - Die Aufgabe der Kirche anhand der Denkschrift „Das rechte Wort zur rechten Zeit. Eine Denkschrift des Rates der EKD zum Öffentlichkeitsauftrag der Kirche“ (2008) analysieren - Verhältnis von Kirche und Staat anhand von biblischer Referenztexte analysieren (z.B. Röm 13, 1-7) 	<p>- Zusammenarbeit mit dem Fach Geschichte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kursbuch Religion, S. 143 - Kursbuch Religion, S. 149-157.

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
	<p>motivierten Lebensgestaltung durchdenken und eigene Entscheidungen treffen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse historischer Reden/ Dokumente (z.B. „Richtlinien Deutscher Christen“ oder Dokument des Pfarrernotbundes) - Analyse von Kirchenwahlen z.B. von 1933 - Untersuchung des Führerkults auf religiöse Strukturen/Symboliken - Bibliografie-Arbeit zum Widerstand im Nationalsozialismus z.B. anhand von Dietrich Bonhoeffer oder Alfred Delp 		
<p>Liebe, Partnerschaft und Sexualität</p> <p>Inhaltsfelder: Mensch und Welt</p>	<p>Wahrnehmen und beschreiben Die Lernenden können religiöse Motive in ihrer Lebenswelt entdecken und beschreiben und dabei die religiöse Dimension von Lebenserfahrungen und Entscheidungssituationen im eigenen Umfeld wahrnehmen.</p> <p>Deuten und verstehen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellungen von gelingenden Beziehungen erarbeiten (z.B. anhand der Erstellung eines Beziehungsschiffes) - Lieder über Liebe sammeln und analysieren 		-

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
	<p>Die Lernenden können relevante biblische Texte zu der Thematik vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit und im Kontext der Bibel deuten.</p> <p>Kommunizieren und bewerten: Die Lernenden können den eigenen Standpunkt zu gelingenden Beziehungsvorstellungen darstellen und begründen.</p> <p>Entscheiden und teilhaben: Die Lernenden können die Formen einer religiös motivierten Lebensgestaltung durchdenken und eigene Entscheidungen treffen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Interview zu gelingenden Beziehungen führen - Rollenspiele - Analyse biblischer Texte zu Liebe, z.B. 1 Kor 13 		
<p>Fakultativ: Theodizee</p> <p>Inhaltsfelder: Gott</p>	<p>Wahrnehmen und beschreiben: Die Lernenden können mit Rückbezug zur Theodizee religiöse Motive in ihrer Lebenswelt wahrnehmen und beschreiben. Dabei können sie auch die religiöse Dimension von Lebenserfahrungen und Entscheidungssituationen im eigenen Umfeld wahrnehmen.</p> <p>Deuten und verstehen: Die Lernenden können relevante biblische Texte zur Theodizee vor dem Hintergrund</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fragen nach Gott formulieren (Wie ist Gott für mich? Wie stelle ich mir das Handeln Gottes vor?) - Analyse von positiven und negativen Gotteserfahrungen in Tradition und Gegenwart - Analyse biblischer Texte (z.B. Hiob, Psalm22, 		<p>- Kursbuch Religion 3, 65-71.</p>

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
	<p>ihrer Entstehungszeit und im Kontext der Bibel deuten. Dabei können sie auch Bezüge zu ihrem eigenen Leben herstellen.</p> <p>Fragen und begründen: Die Lernenden können grundlegende religiöse Fragen wie die Frage nach dem Leid stellen, formulieren und begründen.</p> <p>Kommunizieren: Die Lernenden können ihren eigenen Standpunkt zur Theodizee darstellen und begründen. Dabei können sie auch anderen Positionen aufgeschlossen und respektvoll begegnen.</p>	<p>Passionsgeschichte etc.)</p>		

INHALTSFELD / INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE ¹	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE / VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKS- BEZUG / UNTERRICHTS- MATERIALIEN
---	-----------------------	---	--	--